Sossenheimer Wochenblatt

Nr. 10 · 9. 3. 2017
56. Jahrgang

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 23. März

Sossenheimer Spitzen

Fasten, fasten, fasten

Von Mathias Schlosser

Am Mittwoch vergangener Woche hat die Fastenzeit begonnen und irgendwie scheint das Fasten einer der wenigen kirchlichen Bräuche zu sein, die sich selbst bei nichtreligiösen Menschen immer größerer Beliebtheit erfreuen – auch wenn kaum jemand den eigentlichen Sinn des bewussten Verzichtes zu verstehen scheint.

Ging es früher vor allem um Fleisch und Wurst, so kommt es immer mehr in Mode „auf" alle möglichen Dinge zu fasten. Besonders beliebt ist dabei natürlich alles, was man ohnehin nicht wirklich braucht. Klassiker sind Alkohol, Sex und Zigaretten bei Erwachsenen; Süßigkeiten und bestimmte Spielsachen bei Kindern. Darüber hinaus wird „auf" Autos, Handys, Internet, Fernsehen, Kino, die Lindenstraße, das MTZ oder Reisen zum Mond verzichtet und mega-in sind Facebook-, Whatsapp- und Instagram-Fasten. Manche fasten auch auf die Wahrheit und den guten Geschmack. Und ganz Sossenheim fastet jetzt „auf" weitere Buchsta

Vollständig ausgebrannt ist diese Gartenhütte in der Kleingartenanlage am Ende der Sossenheimer Riedstraße. *Foto: Krüger*

Feuerteufel geht um

Auch nach einer Festnahme geht die unheimliche Brandserie in Sossenheim weiter

In den vergangenen zwei Wochen brannten in Sossenheim mehrere Kleingartenhütten. Zuletzt kam es in der Nacht zum Mittwoch zu mehreren Bränden. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts der Brandstiftung aufgenommen.

Nachdem in der Nacht zum Donnerstag vergangener Woche gleich sieben Gartenhütten in Sossenheim abgebrannt waren, hatte die Polizei noch die Festnahme eines 22-jährigen Tatverdächtige gemeldet. Ob er der wirkliche Täter ist oder ob es vielleicht mehrere Täter gibt, fragen sich viele spätestens seit gestern. Da brannte es nämlich wieder nachts an mehreren Stellen gleichzeitig.

Kurz vor 4 Uhr bemerkten Bewohner des Hauses im Dunantring 49 einen Feuerschein und sahen einen brennenden Motorroller unmittelbar am Hauseingang. Hausbewohner Herbert Fay löschte geistesgegenwärtig den Motorroller mit drei Eimern Wasser. Die herbei gerufene Feuerwehr löschte den Brand restlos ab.

Es hätte sehr viel Schlimmeres passieren können, denn das Feuer war dabei auf das Mehrfamilienhaus, in dem auch zahlreiche Kinder wohnen, überzugreifen. Hauseingang, Treppenhaus und auch das Bad von Herbert Fay wurden in Mitleidenschaft gezogen.

Nur wenige Häuser weiter, vor dem Dunantring 37, brannte dann fast zur gleichen Zeit ein Müllcontainer völlig aus. Und auch in der nicht weit entfernten Windthorststraße in Höchst kam es zwischen 4 und 5 Uhr zu einem Kellerbrand mit unbekannter Ursache.

Noch schlimmer ging es in der Nacht zum Donnerstag vergangener Woche zu, als insgesamt sieben Gartenhütten in Sossenheim in Flammen standen. Sowohl die Berufsfeuerwehr als auch die freiwilligen Feuerwehren waren im Einsatz. Zunächst brannten gegen 18 Uhr drei Gartenhütten im Bereich der Wiesenfeldstraße. Um kurz nach 20 Uhr wurde die Feuerwehr zu drei brennenden Hütten in die Anlage des Kleingärtnervereins am Ende der Sossenheimer Riedstraße gerufen. Und am frühen Morgen, um 4.28 Uhr, fing eine Hütte in der Nähe der Schaumburger Straße Feuer.

Zwei Gartenhütten brannten komplett nieder, die anderen wurden erheblich beschädigt. Angrenzende Hütten wurden in Mitleidenschaft gezogen. Die Feuerwehr hatte zahlreiche Kräfte, zum Teil mit Atemschutzgeräten, zahlreiche Einsatzfahrzeuge und zwei Großtanklöschfahrzeuge im Einsatz. Verletzt wurde zum Glück niemand. Der Sachschaden beläuft sich laut Polizei auf mehrere tausend Euro. Für die Besitzer der Gartenhütten ist das besonders bitter, denn zumindest im Kleingärtnerverein gibt es keine Versicherung, die für den Schaden aufkommt.

Da dort bereits eine Woche zuvor zwei weiteren Bränden von Gartenhütten in den Akten stehen, geht die Kriminalpolizei derzeit davon aus, dass zwischen den Bränden ein Zusammenhang besteht. Die Ermittlungen dauern an. **mk/pol**

Krimi-Lesung

Andreas Wagner liest am Freitag, 10 März, um 20 Uhr aus seinem Krimi „Winzersterben" in der Stadtteilbibliothek Sossenheim vor.

Mitten in der Weinlesehektik müssen mehrere ortsansässige Winzer ihr Leben lassen. Was haben die Morde mit der Geschichte des Weinbaus in der Region zu tun? Die Besucher erfahren mehr bei Andreas Wagners Autorenlesung und können dann gleichzeitig Weine des Weinguts Wagner verkosten. Der Eintritt kostet zehn Euro inklusive Weinprobe. **red**

Zwei Verletzte

Gegen 20.20 Uhr wurde die Feuerwehr am 24. Februar zu einem Wohnungsbrand in einem Mehrfamilienhaus in der Carl-Sonnenschein-Straße gerufen.

Im Erdgeschoss war eine Dreizimmerwohnung in Brand geraten. Die Feuerwehr löschte mit zwei Rohren über Balkon und Treppenhaus das Feuer relativ schnell ab. Zwei Personen waren durch Rauchgas verletzt und mussten vom Rettungsdienst betreut werden. **mk**

Flohmarkt

Das Kinderzentrum 125 in der Carl-Sonnenschein-Straße veranstaltet am Samstag, 25. März, von 15 bis 17 Uhr wieder einen Flohmarkt.

Wer die Möglichkeit nutzen möchte, bei diesem Flohmarkt gut erhaltene Kindersachen in bares Geld zu verwandeln, muss sich bis Freitag, 10. März, beim Kinderzentrum melden. Die Rufnummer lautet 069/342500. Weitere Informationen sind auch per E-Mail an kiz.carl-sonnenschein-strasse@stadt-frankfurt.de erhältlich. **red**

ISG trifft sich

Die Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft Sossenheimer Gewerbetreibender (ISG) findet am Dienstag, 21. März statt.

Beginn ist um 20 Uhr im Kolleg des Gasthauses „Zum Löwen". Auf der Tagesordnung stehen diverse Wahlen, die Sossenheimer 800-Jahr-Feier und eine Wiederbelebung des Sossenheimer Wäldchestags. **red**

Wir ziehen um!
Frauenarztpraxis
Maryam Hamid-Werner
Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe
Ab 1. April 2017
Emmerich-Josef-Str. 40
65929 Frankfurt/Main
Tel. 069 / 36 40 03 50
info@frauenaerztin-in-frankfurt.de
www.frauenaerztin-in-frankfurt.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 08:00 - 13:00 Uhr
Mo. + Mi.: 15:00 - 18:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Metzgerei · Party-Service
Spezialitäten
seit 1889
BRUM

Angebote der Woche vom 09. März bis 22. März 2017

Krustenbraten, gegrillter Schweinebauch . . . 100 g **1,30 €**
Zwiebelrollbraten . . . . . 100 g **1,40 €**
Paniertes Schweinekotelett, gebraten . . . . . 100 g **2,50 €**

Hackfleisch, gemischt, Rind- und Schweinefleisch . . . . . 100 g **0,69 €**
Schweinefilet, natur oder mit Schinkenspeck umhüllt . . . . . 100 g **1,30 €**
Lammlachse in Kräuterbutter . . . . . 100 g **1,99 €**
Paprika-Mortadella . . . . . 100 g **0,99 €**
Käsebeißer mit Gouda und Schinken, zum Grillen . . . . . 100 g **1,20 €**
Prager Schinken aus dem Backofen . . . . . 100 g **1,50 €**

Nutzen Sie unseren Lieferservice!
Sie bestellen per Telefon, Fax oder Mail.
Wir liefern täglich zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr.
Lieferpauschale 2,00 €.

Peter & Irene Brum
Alt-Sossenheim 38 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Telefon: 34 63 34 · Fax: 34 36 03 · Mail: brum@online.de
www.brumcatering.de

Bitte beachten Sie die Beilage des Autohauses Schwalbach in dieser Ausgabe.

SWplus
1 Flammkuchen gratis
Alle regisrierten SWplus-Nutzer erhalten vom 9. bis 22. März 2017 beim Besuch der Weinschänke „Zur alten Schmiede" einen Flammkuchen gratis.
Beunestraße 4, 65934 Ffm.-Nied
Mo.- Fr. 17.00 - 22.00 Uhr
Gutschein und weitere Informationen unter www.sossenheimer-wochenblatt.de

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 10. März bis 23. März 2017

Kath. Kirchengemeinde St. Michael

Freitag, 10.03.
09.30 Uhr Miniclub; Christiane Hampel (Gemeindehaus)
19.00 Uhr Eucharistiefeier im Schwesternkonvent (Altes Pfarrhaus)

Samstag, 11.03.
14.30 Uhr „Tag der Versöhnung“ der Erstkommunionkinder (Gemeindehaus)
18.00 Uhr Vorabendmesse (Kirche)
20.00 Uhr Club plus-minus 40 (Gemeindehaus)

Sonntag, 12.03.
11.00 Uhr Eucharistiefeier der Gemeinde (Kirche) mit Kinderwortgottesdienst
Nach dem Gottesdienst sind alle zum „Familientreff“ ins Gemeindehaus eingeladen.

Montag, 13.03.
09.00 Uhr Rosenkranzgebet (Nothelferkapelle)
18.00 Uhr Probe Liturgischer Singkreis (Gemeindehaus)

Dienstag, 14.03.
19.30 Uhr KAB St. Michael – Thema „Kirche im Umbruch“ (Gemeindehaus)
20.00 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung (Gemeindehaus)

Mittwoch, 15.03.
09.00 Uhr Eucharistiefeier (Krypta)
10.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter (Gemeindehaus)
16.00 Uhr Gottesdienst (Victor-Gollancz-Haus)

Donnerstag, 16.03.
10.30 Uhr Gymnastik; Gabriele Harig (Gemeindehaus)
17.00 Uhr Frauengesprächskreis (Gemeindehaus)
17.00 Uhr Wortgottesdienst der Erstkommunionkinder und Eltern (Kirche)

Freitag, 17.03.
09.30 Uhr Miniclub; Christiane Hampel (Gemeindehaus)
18.00 Uhr Kreuzwegandacht (Kirche)

Samstag, 18.03.
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)

Sonntag, 19.03.
09.15 Uhr Eucharistiefeier der Gemeinde (Kirche)
16.00 Uhr Bußgottesdienst (Kirche)

Montag, 20.03.
09.00 Uhr Rosenkranzgebet (Nothelferkapelle)
15.00 Uhr Seniorenkreis „Riesling 2000“ – Thema: „Geistliche Hinführung zu den Kar- und Ostertagen“ mit PR R. Jöckel (Gemeindehaus)
17.30 Uhr Firmgruppe; Robert Sawczuk (Gemeindehaus)

Mittwoch, 22.03.
09.00 Uhr Eucharistiefeier (Krypta)
10.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter (Gemeindehaus)
15.00 Uhr Seniorenkreis „Spätlese ‘74“: Spielenachmittag(Gemeindehaus)
16.00 Uhr Gottesdienst (Victor-Gollancz-Haus)
20.00 Uhr Atempause (Krypta)

Donnerstag, 23.03.
10.30 Uhr Gymnastik; Gabriele Harig (Gemeindehaus)
18.30 Uhr Firmgruppe; Petra Rink und Thomas Hild (Gemeindehaus)
19.30 Uhr Verwaltungsratssitzung (Pfarrhaus)

Evangelische Regenbogengemeinde

Sonntag, 12.03.
10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche Siegener Straße)

Sonntag, 19.03.
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Kirche Siegener Straße)

Evang. Gemeindehaus Westerwaldstraße 20

Freitag, 10.03.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 bis 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 bis 11 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 11 Jahre
18.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe
19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit; Magdalene Lucas (zweimal im Monat)

Montag, 13.03.
18.00 Uhr Gesprächskreis – Thema: Moral – Mitgefühl
20.15 Uhr Chorprobe Regenbogenchor

Mittwoch, 15.03.
09.30 Uhr Selbsthilfegruppe – Frühstückstreff (einmal im Monat)
10.00 Uhr Regenbogenminis, 0 bis 3 Jahre
18.00 Uhr Frauengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde

Donnerstag, 16.03.
15.00 Uhr Seniorennachmittag (zweimal im Monat)
19.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Freitag, 17.03.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 bis 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 bis 11 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 11 Jahre
18.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe
19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit; Magdalene Lucas (zweimal im Monat)

Montag, 20.03.
Montag bis Donnerstag Konfirmandenfreizeit in Höchst/Odenwald der Sossenheimer und Rödelheimer Konfirmandinnen und Konfirmanden zur Vorbereitung des Vorstellungsgottesdienstes
20.15 Uhr Chorprobe Regenbogenchor

Mittwoch, 22.03.
09.30 Uhr Selbsthilfegruppe – Frühstückstreff (einmal im Monat)
10.00 Uhr Regenbogenminis, 0 bis 3 Jahre
18.00 Uhr Frauengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde

Donnerstag, 23.03.
15.00 Uhr Seniorennachmittag (zweimal im Monat)
19.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft
20.00 Uhr Bibelkreis

Günter Moos

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig!
Erzählt lieber von mir
und traut euch ruhig zu lachen!
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte!

DANKE

Für die vielen Beweise der Anteilnahme
in Wort und Schrift sowie für die Blumen- und Kranzspenden beim Heimgang
unseres lieben Entschlafenen
sagen wir unseren aufrichtigen Dank.

Günter hätte sich sicher sehr darüber gefreut.

Gudrun Moos
Klaus, Ilona und Fabian Moos
Monika, Franz, Isabelle und Maximilian Kissel

Man stirbt nicht,
wenn man in den Herzen
der Menschen weiterlebt,
die man verlässt.

Nach langer Krankheit wurde mein geliebter Mann, unser liebevoller Vater, Opa, Opapa und Bruder

Horst Dosch

* 05.06.1940 † 25.02.2017

von seinem Leiden erlöst.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied.

Ursula Dosch
Marion Linnemann, geb. Dosch
mit Familie
Stefan Dosch mit Familie
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 13. März 2017, um 11.15 Uhr auf dem Sossenheimer Friedhof, Siegener Straße, statt.

Wir danken

allen, die ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem Kreis der tatkräftigen Unterstützer in Martins letzten Lebensmonaten sowie den Musikerfreunden für die anrührende Mitgestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen:
Michaela Mundt
Ottilie Thumann

Martin Thumann
†1.2.2017

Frankfurt, im März 2017

Du hast gekämpft, gehofft
und doch verloren.

Hugo Wild

* 20.7.1928 † 25.2.2017

In stiller Trauer:
Helga Wild
Michael Wild mit Familie
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 10. März 2017, um 13.30 Uhr auf dem Sossenheimer Friedhof, Siegener Straße, statt.

Waltraud Kauth
† 11.02.2017

Unser Dank gilt allen,
die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden
fühlten
und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Johann Kauth
und alle Angehörigen

65936 Frankfurt/Main-Sossenheim

PIETÄT BOLLIN

Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten

Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-**NEUENHAIN**
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Telefonische Anzeigenannahme: 0 61 96 / 84 80 80

Impressum

Das Sossenheimer Wochenblatt erscheint im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser
Telefon: 06196 / 84 80 80
Fax: 06196 / 84 80 82
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Anzeigenannahme:
Telefon: 06196 / 84 80 80
anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilerdienst Malik
Gartenstraße 24
65812 Bad Soden
Telefon: 06196 / 9 50 25 53

Redaktionsschluss:
Montag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 12 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Mittwoch, 10 Uhr

Termine in Sossenheim

Wann	Was	Wo
10. März 20 Uhr	Krimilesung mit Andreas Wagner	in der Stadtteilbibliothek am Kirchberg
11. März 10.30 Uhr	Bürgersprechstunde der CDU Sossenheim	im Eiscafé „Venezia“ auf dem Kirchberg
12. März 15 Uhr	Heimspiel der SG Sossenheim gegen TuS Niederjosbach	auf dem Sportplatz in der Westerbachstraße 174
12. März 16 Uhr	Abschlussveranstaltung zum Kinderkulturfestival	im evangelischen Gemeindehaus
13. März 18 Uhr	offener Gesprächskreis zum Thema „Moral und Mitgefühl“	im evangelischen Gemeindehaus
13. März 19 Uhr	Bürgersprechstunde der SPD Sossenheim	in der Gaststätte „Zur Ziegelei“
14. März 16 Uhr	Vorlesestunde für Kinder ab vier Jahren	in der Stadtteilbibliothek auf dem Kirchberg
14. März 17 Uhr	öffentliche Sitzung des Ortsbeirats 6	im Clubraum 1+2 im Volkshaus
15. März 18.30 Uhr	Jahreshauptversammlung des Vereins „Haus & Grund“	im Clubraum 1+2 im Volkshaus
21. März 16 Uhr	Vorlesestunde für Kinder ab vier Jahren	in der Stadtteilbibliothek auf dem Kirchberg
21. März 18 Uhr	Aufführung des Kindermusicals der Henri-Dunant-Schule	im großen Saal im Volkshaus
21. März 20 Uhr	Jahreshauptversammlung der ISG	im Kolleg des Gasthauses „Zum Löwen“

CDU will Ortseinfahrt aufzuwerten

Die Sossenheimer CDU will vom Magistrat wissen, wann die Autobahnbrücke in der Verlängerung der A66 erneuert wird und fordert den Magistrat auf die Pläne für den Umbau vorzustellen.

Um die Sicherheit, insbesondere für Fußgänger und Fahrradfahrer auf der Siegener Straße zu erhöhen, sind bei dem Umbau laut CDU nachfolgende Punkte zu berücksichtigen: Eine Querungshilfe für Fußgänger in Höhe der Friedhofszufahrt möglichst mit Ampel sowie eine sichere Rad- und Fußverkehrsverbindung nach Eschborn. Außerdem fordern die Christdemokraten eine ansprechende Gestaltung des Ortseingangs. **red**

Verkehrsprobleme im Mittelpunkt

Die SPD Sossenheim lädt am Montag, 13. März, von 19 bis 20 Uhr, alle Bürger zu einer Sprechstunde zum Thema Verkehr in die Gaststätte „Zur Ziegelei“ in der Westerbachstraße 274a ein.

Gerne können auch andere Themen angesprochen werden. Als Gesprächspartner stehen Ortsvorsitzender Roger Podstatny und Ortsbeirat Klaus Moos für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Im Anschluss an die Bürgersprechstunde findet die parteiöffentliche Vorstandsitzung der SPD Sossenheim ab 20 Uhr ebenfalls in der Gaststätte „Zur Ziegelei“ statt. **red**

Metzgerei · Party-Service
Spezialitäten
seit 1889

BRUM

Brum's Mittagstisch
vom 13. März bis 18. März 2017

Montag: **Königsberger Klopse mit Kapernsoße, Salzkartoffeln und Rahmspinat** . Port. 6,50 €
Dienstag: **Gekochte Buglende mit Kartoffelpüree und Wirsinggemüse** . . . . . Port. 6,50 €
Mittwoch: **Nudel-Gemüse-Schinken-Auflauf und gemischter Salat** . . . . . Port. 6,50 €
Donnerstag: **Wildschwein-Keulenbraten mit Kartoffelklößen und Rotkraut** . . . . . Port. 7,50 €
Freitag: **Kabeljau, natur, gedünstet, mit Kartoffelgemüse und Rote-Beete-Salat** . . . Port. 6,50 €
Samstag: **Schweine cordon bleu mit Spätzle und Erbsen/Karotten** . . . . . Port. 6,50 €

Brum's Mittagstisch
vom 20. März bis 25. März 2017

Montag: **Gyros-Pfanne vom Schwein mit Bratkartoffeln und Zaziki** . . Port. 6,50 €
Dienstag: **Bayrischer Schweinsbraten mit Zwiebelsoße, Speckknödel und Krautsalat** . . . Port. 6,50 €
Mittwoch: **Hähnchenroulade mit Broccoli gefüllt und Gemüsereis** . . . . . Port. 6,50 €
Donnerstag: **Rinderroulade mit Butterkartoffeln und Broccoli** . . . . . Port. 7,50 €
Freitag: **Deutsches Beefsteak (Hacksteak) mit frischen Champignons und Bandnudeln** . . . . . Port. 6,50 €
Samstag: **Zigeunerschnitzel mit Paprikagemüse und Kartoffelpüree** . . . . . Port. 6,50 €

Peter & Irene Brum
Alt-Sossenheim 38 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Telefon: 34 63 34 · Fax: 34 36 03 · Mail: brum@online.de
www.brumcatering.de

Kleinanzeigen

Familie sucht Wohnwagen oder Wohnmobil. Tel. **0171/4948116**

Frau sucht Putzstelle in Privathaushalt oder Büro. Tel. **0160 / 93 38 44 43**

Ferienwohnung (115 m²) mit Meerblick an der dalmatinischen Küste ab 70,- EUR **zu vermieten**. Einzelheiten bei Anruf, Tel. **0177 8070929**

„PerLe“-Kurs für Kleinkinder

Ab Donnerstag, 16. März, startet ein neuer „PerLe-Kurs“ für Eltern mit Kindern, die von Mitte Dezember 2016 bis Mitte Januar geboren sind.

Die Treffen finden donnerstags von 9.30 Uhr bis 11 Uhr im Gemeindehaus von St. Michael in der Straße Alt-Sossenheim 68a statt. In diesem Kurs gibt es Anregungen, diese oft zu kurze gemeinsame Zeit bewusst zu erleben und positive Impulse mit in den Alltag zu nehmen. Dies geschieht durch gezieltes Beobachten, wodurch der bewusste Blick auf die Stärken des Kindes gerichtet ist. Lieder, Fingerspiele, Sinnes- und Bewegungserfahrungen gehören in den „PerLe-Kurs“ ebenso wie der Kontakt und Austausch der Eltern. Geleitet wird der Kurs von Christiane Hampel. Nähere Informationen gibt es bei der katholischen Familienbildung unter der Telefonnummer 13307790-0 oder unter www.fbs-frankfurt.bistumlimburg.de im Internet. **red**

Christines rollender Fußpflegedienst. Hausbesuche nach Terminabsprache. Telefon 0 69 / 34 82 82 65.

Fay Reparaturservice
Reparaturen/Instandsetzungen von Türen, Toren, Fenstern, Garagentoren. Montage von Türschließern, Schlössern, Einbruchsicherungen.
Tel. 0 69 / 97 76 08 20
info@schlosserei-fay.de

Rheinhessischer
Wein und Sekt
vom Winzer
Ausgewählte Spirituosen
Beratung bei der Auswahl
Zusammenstellung von Geschenksortimenten
Lieferung nach Vereinbarung
Weinhandel Ellen Weis
65936 Frankfurt/M.-Sossenheim
Montabaurer Straße 11
Telefon 0 69 / 34 14 59

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE
Sa., 11. 03. u. Do., 16. 03. 17 **Ffm.-Höchst, von 08 – 14 Uhr Jahrhunderthalle,** Parkplatz B, Pfaffenwiese
Sa., 11. 03. 17 **von 14 – 18.30 Uhr**
So., 12. 03. 17 **von 10 – 16 Uhr Ffm.-Kalbach, FRISCHE-ZENTRUM,** Am Martinszehnten
So., 12. 03. 17 **Hattersheim, von 10 – 16 Uhr Globus,** Heddingheimer Str. 22
Di., 14. 03. 17 **Eschborn, von 08 – 13 Uhr Mann Mobilia,** Camp Phönix Elly-Beinhorn-Straße 3
Weiss: 0 61 95 / 90 10 42 I www.weiss-maerkte.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Gold + Silber
Ankauf in Frankfurt
Handarbeitsecke/Bestellshop
Alt-Sossenheim 36
Sofort Bargeld für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen.
In Zusammenarbeit mit NEW ICE Deutschland GmbH
30 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen!

Keine Konkurrenz, sondern einfach ein tolles Angebot für Sossenheim präsentieren (von links) Christiane Hampel, Michael Ickstadt und Petra Rink mit dem neuen Bücherschrank vor dem Gemeindehaus der katholischen Kirchengemeinde in der Straße Alt-Sossenheim. *Foto: Mingram*

„Die Bücher sollen wandern“

Lesehungrige Sossenheimer begrüßen zweiten Bücherschrank

Eine gute Idee wird oft an mehreren Orten gleichzeitig geboren. So erging es auch dem Projekt „öffentlicher Bücherschrank“ in Sossenheim. Deshalb gibt es im Stadtteil jetzt zwei davon.

Als im vergangenen Sommer viele begeisterte Bürger an der Sossenheimer Riedstraße die Eröffnung des ersten öffentlichen Bücherschranks im Stadtteil feierten, war in der katholischen Gemeinde St. Michael die Idee einer kostenlosen und niedrigschwelligen Möglichkeit an Lesestoff zu gelangen bereits kräftig am Gären und drängte ebenfalls auf Verwirklichung. Da ein zunächst erhoffter finanzieller Zuschuss durch den Ortsbeirat 6 nun nicht mehr zu erwarten war, musste eine preiswertere Lösung gefunden werden.

„Die Bücherschränke im öffentlichen Verkehrsraum sind sehr teuer, da sie bestimmte Vorgaben erfüllen müssen“, berichtet Petra Rink, eine der Initiatorinnen. Geschützt vor Wind und Wetter und dennoch leicht zugänglich, werden nun seit Anfang Februar vor dem Gemeindehaus in der Straße Alt Sossenheim 68a Bücher präsentiert, die Lesefreunde gespendet haben und von jedem kostenlos mitgenommen werden können. Das Angebot ist breit gefächert.

Die Bücherschrankpatinnen Petra Rink und Christiane Hampel freuen sich, dass die Spendenfreundlichkeit mittlerweile über den ursprünglichen Gedanken „Ein Buch für ein Buch“ hinausgeht. Es kommen also mehr Bücher hinzu als mitgenommen werden. Bedenken wegen einer eventuellen Überladung haben die beiden nicht. Schließlich haben sie den Bücherschrank stets im Blick.

Auch Pastoralreferent Michael Ickstadt wurde mit einer Reisebeschreibung bereits fündig. Es habe in St. Michael früher einmal eine Gemeindebücherei gegeben, erinnert er sich. „Der Bücherschrank ist für uns wesentlich einfacher zu betreuen, zumal man an keine Öffnungszeiten gebunden ist“, sagt der Pastoralreferent. Es sieht so aus als ob die pfiffige Idee öffentlicher Bücherschränke die Leselust bei Jung und Alt wieder gesteigert hat, denn auch an dem Schrank an der Sossenheimer Riedstraße herrscht reger Publikumsverkehr.

„Der Hof unseres Gemeindezentrums ist – trotz des Tores - öffentlich zugänglich“, laden die Gemeindemitglieder von St. Michael jedermann ein, den Bücherschrank zu nutzen. Denn das Motto lautet: Bücher sollen nicht verstauben sondern wandern. **mi**

„Gutes Brot und Erfolg haben eins gemeinsam: Die Zutaten sind ganz einfach – aber die Mischung macht's. Bei uns sind es Liebe zur Tradition, Lust auf Neues und beste Qualität, die zusammen ein gelungenes Ganzes ergeben. Das macht mich richtig stolz – und unsere Kunden lieben es und bleiben uns treu. Genau wie ich meiner Frankfurter Sparkasse.“

Für das beste Stück vom Kuchen. Die Gewerbekundenbetreuung der Frankfurter Sparkasse.

Seit 1822. Wenn's um Geld geht.

frankfurter-sparkasse.de

Frankfurter Sparkasse 1822

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

Nachwuchstalent Dominik Dorn, derzeit stärkster Spieler der 2. Vertretung.

Ajla Husic gewann die Kreisendrangliste der B-Schülerinnen.

Aleksa Tomic überraschte mit einem 3. Platz bei den C-Schülern. Fotos: privat

SG Sossenheim

– Abteilung Tischtennis –

Bezirksklasse:

Herren verpassen Punktgewinn

Eine nicht unbedingt notwendige Niederlage mit 6:9 kassierte die 1. Herren beim SV Klein-Gerau, der sich damit seiner Abstiegssorgen entledigte. Bei Sossenheim konnten bis auf Marcel Kurz alle punkten. Entscheidend für die Niederlage war einmal mehr die Doppelschwäche. Kurz/Tiedemann und Stefan Seichter konnten eine 2:0-Führungen nicht durchbringen und Karl Hochstadt verlor ein 5-Satz-Spiel, obwohl er in drei Sätzen jeweils hoch führte. Ein Unentschieden wäre gegen die motivierten Gastgeber durchaus möglich gewesen.

Kurz (0:2), Tiedemann (1:1), Hochstadt (1:1), Bitter (1:1), Bilmez (1:1), Seichter 1) Kurz/Tiedemann (0:1), Hochstadt/Bilmez (0:1), Bitter/Seichter (1:0)

1. Kreisklasse:

2. Herren gewinnen

Die 2. Vertretung bleibt nach dem knappen 9:6 gegen TTC Dornbusch Niederursel auf Aufstiegskurs – Schreiber, Dorn (2), Wolf (2) Richter (2), Nesswetter(1), Schneider (1), Doppel 1:2 – waren vor allem im Einzel das bessere Team. Überragend in Form sind zurzeit Dominik Dorn und Stefan Richter.

Weitere Ergebnisse:

2. Kreisklasse:
TSV Sachsenhausen – SGS 3. Mannschaft 9:1

Jugendbezirksliga:
TG Obertshausen – SGS 2. Mannschaft 6:4

Nachwuchs überzeugt bei der Kreisendrangliste

Mit insgesamt 17 Starter/innen bei den Kreisendranglisten stellte die SGS einmal mehr das stärkste Kontingent. Für die positive Überraschung sorgte Aleksa Tomic bei den Jüngsten. Als Neuling erreichte er auf Anhieb den 3. Platz und qualifizierte sich damit für die Bezirksvorrangliste.

Die Ergebnisse der SGS-Teilnehmer/innen auf einen Blick:

Männl. Jugend: 7. Harry Tran, 8. Emircan Bilmez, 10. Felix Tran

C-Schüler: 3. Aleksa Tomic, 8. Nicolas Höppner Garson, 10. Soolan Olinka-Ararso

Weibl. Jugend: 3. Selome Samson, 7. Simran Singh

A-Schülerinnen: 2. Mascha Diehl, 3. Selome Samson, 4. Isabela Maximov, 5. Ajla Husic, 6. Elma Kapetanovic

B-Schülerinnen: 1. Ajla Husic

C-Schülerinnen: 2. Viktoria Henrichs, 4. Elena Tang

Mehr Infos und Ergebnisse über die Webseite: sgsossenheim-tt.de **Klaus Deigert**

Über Moral und Mitgefühl reden

Der nächste offene Gesprächskreis der evangelischen Regenbogengemeinde findet am Montag, 13. März, um 18 Uhr im Gemeindehaus statt.

Unter der Leitung von Ulrich Zabel wird über das Thema „Moral - Mitgefühl“ gesprochen. Dabei geht es um den Begriff Moral sowie beispielsweise um Moral und Recht. Der Gesprächskreis trifft sich jeweils am zweiten Montag im Monat von 18 bis 20 Uhr im Gemeindehaus. **red**

CDU-Sprechstunde

Am Samstag, 11. März, lädt die CDU Sossenheim zu ihrer Bürgersprechstunde ins Eiscafé Venezia auf dem Kirchberg ein.

In der Zeit von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr empfängt Manuel Tiedemann interessierte Bürger. „Ich möchte mit der Bürgersprechstunde Eltern die Möglichkeit geben, Anregungen für Verbesserungen vorzubringen“, sagt er. Ebenso willkommen sind alle anderen Bürger, die Rat suchen oder Informationen zu politischen Themen wünschen. **red**

Höchste Auszeichnung. ***Im Rahmen der „Seniorensitzung“, die die AWO-Sossenheim und „Die Spritzer“ am 12. Februar gemeinsam gestalteten, ehrte Sitzungspräsident Michael Lacalli das aktive Vorstandsmitglied Florian Höfler mit dem „Goldenen Vlies“ – der höchsten Auszeichnung, die die „Spritzer“ zu vergeben haben.*** Foto: Krüger

Schüler führen einen Hit auf

Henri-Dunant-Schule zeigt Kindermusical im Volkshaus

Am 21. März ist es endlich soweit: Das Kindermusical der Henri-Dunant-Schule (HDS) wird um 18 Uhr im großen Saal des Volkshauses aufgeführt.

Die Schüler der Sossenheimer Grundschule haben unter der Leitung von Musiklehrerin Anne Rumpf ein Musical erarbeitet und einstudiert, das den Namen „Viva Musik – wir machen einen Hit“ trägt. Die musikalische Leitung des Kindermusicals hat Markus Neumeyer und Sabine Fischmann führt Regie. In das Projekt sind alle Schüler und Lehrer der HDS eingebunden. Für die Gestaltung des Bühnenbildes hat der Sossenheimer Künstler Peter Kullmann sein Mitwirken zugesagt.

Das Projekt wird vom Kultur- und Förderkreis (Kufö) unterstützt und präsentiert. Zudem hat der Kufö für das Plakat zu dieser Veranstaltung einen Malwettbewerb angeregt. Die Gewinnerin, Anika Krone, wird zu Beginn der Aufführung geehrt.

Da alle rund 285 Kinder der HDS mitwirken, ist davon auszugehen, dass das Volkshaus voll besetzt sein wird, denn Eltern, Geschwister und Großeltern sowie Freunde und Nachbarn werden gerne dabei sein wollen. Der Eintritt kostet für Kinder bis 14 Jahre zwei Euro und für Erwachsene fünf Euro. Die am Musical teilnehmenden Kinder haben selbstverständlich freien Eintritt.

Die ersten und zweiten Klassen gestalten das Konzert vom Zuschauerraum aus. Deshalb sind die ersten fünf Reihen im Saal reserviert. Einlass ist ab 17.30 Uhr. Der Vorverkauf findet in der Henri-Dunant-Schule in der Palleskestraße 60 in Höchst sowie in der Feldberg-Apotheke in der Schaumburger Straße 65 statt. **red**

Gesundheit bis ins hohe Alter

Hildegard Bottland feierte ihren 95. Geburtstag

Hildegard Bottland feierte am Mittwoch vergangener Woche ihren 95. Geburtstag. Die Seniorin erfreut sich bester Gesundheit. Zu den ersten Gratulanten gehörten Elvira Poschmann, die ihre gedichteten Glückwünsche vortrug, und Pfarrer Horst Klärner.

Hildegard Bottland wurde als Hildegard Eckhoff in Dresden geboren und getauft. Sie ging dort in die Schule und erlernte den Beruf der Krankenschwester. Während des zweiten Weltkrieges war sie in Versailles in Frankreich und wurde als Krankenschwester vereidigt. Sie hatte dort viele traurige aber auch gute Erlebnisse und lernte hier auch Markus Bottland kennen, den sie 1943 heiratete.

Das Kriegsende erlebte sie in Dresden und erinnert sich auch gut an den Luftangriff vom 13. und 14. Februar 1945, als Dresden in Schutt und Asche gelegt wurde. Sie hat als Krankenschwester auch hier vielen helfen können, sah aber auch sehr viele Tote. „Das kann man nicht vergessen“, so die Jubilarin.

Mit ihrem Mann kam sie 1946 nach Sulzbach. Das Paar hat zusammen zwei Kinder, drei Enkel und zwei Urenkel. Als ihr Mann 1981, „viel zu früh“, gestorben war, zog sie zu Tochter Heidelinde und Schwiegersohn Roland Bär nach Sossenheim in die Westerbachsiedlung.

Hier fühlt sie sich offensichtlich wohl und spielt mit der Familie gerne Rommé. Tochter Heidelinde sagt dazu: „Die zockt uns immer ab.“ Das bestätigt die Seniorin mit einem verschmitzten Lächeln. Fragt man sie was sie sich wünscht, so antwortet sie: „Ein gutes Zusammenleben mit Familie und Freunden.“ Zum Abschluss der kleinen Feierstunde sprach Pfarrer Horst Klärner den „Geburtstagssegen“. **mk**

Hildegarg Bottland (Mitte) nahm die Glückwünsche zu ihrem 95. Geburtstag von Elvira Poschmann (links) entgegen. Tochter Heidelinde (rechts) und Schwiegersohn Roland Bär (hinten links) sowie Pfarrer Horst Klärner waren auch mit dabei. Foto: Krüger

Kleingärtnerverein Sossenheim e.V.

Jahreshauptversammlung

Wir erinnern hiermit an unsere Mitgliederversammlung, die am **Sonntag, 19. März 2017, um 14.00 Uhr,** in unserem Vereinshaus, Sossenheimer Riedstraße 21, stattfindet.

Es sind Neuwahlen erforderlich, sodass eine rege Teilnahme wichtig ist. Die Einladung ist satzungsgemäß erfolgt. Anträge sind in Schriftform bis spätestens 10. März 2017 an den Vorstand zu richten.

Der Vorstand

EINLADUNG

Jahreshauptversammlung der SG Sossenheim

Freitag, 31. März 2017, 20.00 Uhr
SGS-Halle (Westerbachstraße 274a)

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
2. Ehrungen
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Berichte der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
6. Berichte der Abteilungen
7. Anträge
8. Wahlen
9. Verschiedenes

Weitere Anträge bis zum 17. März 2017 an die Geschäftsstelle!

Der Vorstand

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspenglerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 0 69 / 34 00 87 31

Keinen Führerschein? Kein Problem, kommen Sie zur
Fahrschule H. J. Seufert
Frankfurt-Sossenheim, Alt-Sossenheim 87
Ihre Fahrschule mit modernster Ausbildung in Theorie und Praxis für die Klassen A, A1, B, BE, M, Mofa 25 sowie Nachschulungskurse.
Info und Anmeldung: Montag und Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr.
Theoretischer Unterricht: Montag und Mittwoch von 19.00 bis 20.30 Uhr.
Info: Tel. 01 79 / 136 86 29 · www.fahrschule-seufert.de

STELLEN-ANGEBOTE

Dringend Kurierfahrer gesucht für das **Wochenende, Nachtschicht** (Mini-Job) deutschsprachig und gute Erfahrung am Flughafen sind sehr von Vorteil.
0172 / 6 57 85 86

Werbung bringt Erfolg!
Rufen Sie uns an: 0 61 96 / 84 80 80

Mitarbeiter/in und Azubi
gesucht.
Bewerbung schriftlich erbeten.
ZahnErhaltungsPraxis
M. Bäder
65936 F.-Sossenheim
Flurscheideweg 48
Tel. 0 69 / 34 62 54

Taunus APOTHEKE
PTA in Voll- oder Teilzeit
zum 1.4.2017 gesucht
Wir bieten:
• flexible Arbeitszeiten
• kollegiales Team
• selbständige und abwechslungsreiche Tätigkeit
Bewerbungen schriftlich oder telefonisch an:
Frau Gabriele Belotti
Friedrich-Ebert-Straße 4 · 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 / 8 60 70
www.taunus-apotheke-schwalbach.de

Weniger Kriminalität in 2016

Uwe Serke zeigt sich erfreut über die hohe Aufklärungsquote

„Im vergangenen Jahr ging die Kriminalität in Frankfurt um 3,3 Prozent zurück und die Aufklärungsquote verblieb auf dem historischen Höchststand von 61 Prozent", sagte der Frankfurter CDU-Landtagsabgeordnete und Vorsitzender der Sossenheimer CDU, Uwe Serke, anlässlich der Veröffentlichung der Frankfurter Kriminalstatistik für das Jahr 2016.

„Besonders erfreulich ist der deutliche Rückgang bei Wohnungseinbrüchen um 12,7 Prozent, die um 3 Prozent gesunkene Straßenkriminalität und auch die um 2,3 Prozent weiter gesunkenen Straftaten gegen ältere Menschen, denn gerade diese Bereiche sind für das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung besonders wichtig", erklärt Uwe Serke.

Diese positive Entwicklung sei ein Erfolg der engagierten Arbeit der Polizisten, aber auch der Schwerpunktsetzung der Politik, die insbesondere die Bekämpfung von Wohnungseinbrechern intensiviert habe. „Mit innovativen Methoden wie dem Einsatz einer in Hessen entwickelten Spezialsoftware zur Erkennung von Einbruchsserien ist die hessische Polizei ganz neue Wege gegangen, um Einbrecherbanden entgegenzuwirken", sagt der Landtagsabgeordnete. Durch gezielte Aufklärung hätte auch eine verstärkte Sensibilisierung der Bevölkerung erreicht werden können, um Dieben ihr kriminelles Handwerk zu erschweren.

Bei der Bekämpfung der Jugendkriminalität, die um 5,9 Prozent gesunken ist, haben sich laut Serke die Häuser des Jugendrechts in Höchst und im Mertonviertel bewährt. Dort arbeiten Institutionen wie Staatsanwaltschaft, Polizei, Jugendgerichtshilfe und Opfer-Täter-Ausgleich in einem ressortübergreifenden Ansatz zusammen, um die Verfahrenszeiten zu verkürzen.

In höchstem Maße bedenklich und nicht hinnehmbar sei aber der Anstieg der Zahlen bei Delikten gegen Polizeibedienstete. „Polizei, aber auch Feuerwehr und Rettungskräfte verdienen unser aller Respekt. Deshalb hat die Landesregierung im Bundesrat die Initiative ergriffen, mit einem Schutzparagraphen tätliche Angriffe auf Polizei und Rettungskräfte besonders unter Strafe zu stellen. Ein entsprechendes Gesetz wird gerade umgesetzt", sagt Uwe Serke. **red**

Der geehrte Walter Opelt (links) und Ehefrau Regina freuen sich mit Oberbürgermeister Peter Feldmann und Gerhard Henrich (rechts) über die Auszeichnung. *Foto: Krüger*

Ehrenbrief für Walter Opelt

OB Peter Feldmann zeichnet Sossenheimer Elektromeister aus

Zu den elf Ausgezeichneten, die am 24. Februar den Ehrenbrief des Landes Hessen entgegen nahmen, gehörte auch der Sossenheimer Elektromeister Walter Opelt.

Vorgeschlagen hatte ihn für diese Ehrung Gerhard Henrich - selbst Träger dieser Auszeichnung - mit der Begründung, Walter Opelt sei seit mehr als 30 Jahren in zahlreichen Vereinen sozial engagiert und ehrenamtlich tätig. Vom Kultur- und Förderkreis bis zur ISG ist Walter Opelt in zahlreichen Sossenheimer Vereinen Mitglied und steht immer bereit, wenn aktiv mit angepackt werden muss. Zudem ist er auch als Elektromeister sehr gefragt und stets hilfsbereit.

Oberbürgermeister Peter Feldmann würdigte dies in einer Feierstunde im Kaisersaal des Frankfurter Römers und übergab Ehrenurkunde, Anstecknadel und Blumen. Sodann waren Geehrte und Gäste zu einem Glas Sekt eingeladen. **mk**

Ortsbeirat tagt Dienstag im Sossenheimer Volkshaus

Der Ortsbeirat 6 lädt am Dienstag, 14. März, um 17 Uhr, zu seiner zehnten öffentlichen Sitzung in den Clubraum 1+2 im Volkshaus Sossenheim in der Siegener Straße 22 ein.

Vertreter des Referats Mobilitäts- und Verkehrsplanung sowie des Straßenverkehrsamtes werden mögliche Lösungsansätze für ein neues Verkehrskonzept für die Königsteiner Straße und die Gotenstraße vorstellen. Sie werden Fragen der Bürger sowie der Ortsbeiratsmitglieder beantworten. Vertreter des Stadtschulamtes und des Hochbauamtes werden die aktuellen Planungen für den Neubau der Henri-Dunant-Schule in Sossenheim vorstellen und Fragen der Bürger sowie der Ortsbeiratsmitglieder beantworten.

Auf der Tagesordnung stehen außerdem unter anderem die zukünftige Nutzung des neuen Höchster Schlosses, ein sicherer Ortseingang für Sossenheim und die Fertigstellung und Gestaltung von Gehweg und Straße im nördlichen Hortensienring. **red**

Baudekoration Karl Bork
Wärmedämmung, Trockenbau, Keller- u. Dachbodendämmung, Rigips-Decken u. Trennwände, Putzarbeiten (innen u. außen). Kleine Entkernungen u. kleine Reparaturen, Wohnungsrenovierungen – Ehem. Mitarb. v. Malermeister H. Wufka.
Toni-Sender-Straße 25
Tel.: 069/37002470, 34828487
Mobil: 0172/6949306

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 069/317452
Mobiltelefon 0172/6704943

CLEMENS HAUPT
IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.
- Kleine Bäder zu Minipreisen
- Bad/WC-Sanierung
- Behindertengerechtes Bad
- Dienstleistungen rund ums Handwerk
- Flur-/Treppenverlegung
- Natursteinverlegung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung

Telefon 06192/956847
Fax 06192/956849
Mobil 0174/3447641
E-Mail: hauptc@web.de

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft
Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst
Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren
Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

Schönheit, Wellness, Fitness

Indische Heilkunst

„Ayurveda Center" in Bad Bocklet

Wer Ayurveda hört, der denkt an warme Stirnölgüsse oder vierhändige Massagen mit heißen Kräuterstempeln. Doch das „Wissen vom guten Leben" umfasst weit mehr als diese wohltuenden Körperbehandlungen. In Bad Bocklet in der Rhön gibt es ein spezielles Ayurveda-Zentrum.

Ayurveda ist ein komplexes Medizinsystem, das den ganzen Menschen in seiner physischen und mentalen Konstitution und in seinen Beziehungen zur Umwelt betrachtet. Zudem werden Anleitungen für ein erfülltes Leben gegeben. Am Anfang jeder ayurvedischen Diagnostik steht immer eine Konstitutionsbestimmung des Patienten. Unterschieden wird dabei zwischen drei Konstitutionstypen, den sogenannten Doshas.

Da jeder Mensch nach ayurvedischem Verständnis mit einem ganz individuellen Mischverhältnis der drei Typen geboren wird, kann eine verlässliche Konstitutionsdiagnose nur von einem erfahrenen Ayurveda-Arzt gestellt werden.

Synchronmassagen aktivieren beidseitig alle 104 sogenannten Marmapunkte im Körper und können auch Bluthochdruck, Schmerzen und Verspannungen reduzieren. *Foto: djd/Kochanowski*

Im „Ayurveda Center" des bayerischen Staatsbads Bad Bocklet legen etwa Chefarzt Dr. Sajan Joseph Vadakkan MD Ayu und sein Kollege Dr. Jobin J. Madukkakuzhy anhand dieses Ergebnisses und des aktuellen Gesundheitszustandes für jeden Patienten einen individuellen Behandlungsplan fest. Auch die Erkenntnisse eines Gesundheitsfragebogens, der vorab unter www.ayurveda4u.de heruntergeladen werden kann, fließen mit ein.

Das ganzheitliche Therapiekonzept umfasst entgiftende Körperbehandlungen, eine typgerechte Ernährung und Änderungen des Lebensstils. Yoga und Meditation sind dabei unverzichtbare Bestandteile. Während Yogaübungen Körper und Geist fit und beweglich halten, sollen Meditationen das Bewusstsein klären und zu mehr Achtsamkeit führen.

Gesundheit wird im Ayurveda nicht nur als Abwesenheit von Krankheit betrachtet, sondern als ein Zustand voller Lebensfreude, Gestaltungskraft und inneren Glücks verstanden. Daher ist das Ziel eines Ayurveda-Aufenthalts in Bad Bocklet im Bäderland Bayerische Rhön, körperlich und seelisch zur Ruhe zu kommen und nachhaltige Regeneration und Heilung zu erreichen.

Unter www.badbocklet.de sind weitere Informationen zum Therapiekonzept zu finden. Generell wird jeder Patient im Rahmen der Behandlung dazu angehalten, Eigenverantwortung zu übernehmen und selbst auf die Qualität seiner Ernährung, seines Lebensstils und des achtsamen Umgangs mit sich und seinen Mitmenschen zu achten. **pr**

Den Körper gezielt entsäuern

Basische Vollbäder und Massagen können Diäten unterstützen

Auf dem Weg zur Wunschfigur ist die ausgewogene Ernährung nur eine Säule - mindestens ebenso wichtig ist es gezielt zu entsäuern, damit der Stoffwechsel auf Touren kommt und die Haut wieder strahlt. Denn häufig sind es saure Stoffwechselprodukte, die sich im Bindegewebe anlagern und dafür sorgen, dass der Zellstoffwechsel blockiert wird.

Die Folge: Lästige Fettpölsterchen wollen nicht schmelzen, häufig wirkt der Teint fahl, es bildet sich unter Umständen Orangenhaut. Mobilisieren lassen sich diese „Schlacken", indem das natürliche Gleichgewicht zwischen Säuren und Basen im Körper wieder hergestellt wird. Durch Bäder und Massagen, Peelings und Bürstungen.

Damit die Fettreserven angegangen werden, die stören, muss der Weg dorthin frei sein. Bäder mit basischen Körperpflegesalzen wie etwa „MeineBase" unterstützen den Abbau von Schlacken im Bindegewebe. Blut, Lymphe und Gewebsflüssigkeit können wieder ungestört zirkulieren und Nährstoffen versorgen und unnötigen Ballast abtransportieren. Optimal sind zwei bis drei Vollbäder pro Woche. Eilige trinken täglich basischen Kräutertee (Reformhaus), um die Entsäuerung zusätzlich anzuregen.

Einen dreifachen Effekt haben regelmäßige Bürstenmassagen: Sie glätten die Haut, weil sie abgestorbene Zellen und Unreinheiten entfernen. Gleichzeitig regen sie die Durchblutung an und straffen so das Gewebe. Weitere Tipps und Anleitungen gibt es unter www.meinebase.de im Internet.

Dass in der kalten Jahreszeit zu wenig Licht, Luft und Sonne an die Haut gekommen ist, sieht man ihr oft an. Hier kann ein basisches Gesichtspeeling helfen, das sich leicht aus Pflegesalz und etwas Wasser anrühren lässt. Raue Stellen können abheilen, weil die basische Pflege die Selbstfettung der Haut regulieren kann. **djd**

DAS IST MÄNNERSACHE!

Wir kümmern uns um Ihren Kopf:
Waschen, Schneiden, Pflegen.
Salon Rosemarie
Der Frisiersalon für Damen · Herren Kinder · Teens
☎ 34 35 35
Alt-Sossenheim 83
www.salon-rosemarie.de

Samina's KOSMETIK SALON
Hostatostraße 5
Telefon 069/30 85 49 99
saminaskosmetik@hotmail.com

Wenn Frauen feiern. *Die Weiber um „Spritzer"-Pressesprecherin Martina Jilg (Mitte) feierten ausgelassen bei der „Spritzer"-Weiberfastnacht, bei der die Clubräume des Volkshauses ausverkauft waren. Männer hatten bis Mitternacht keinen Zutritt, versorgten die närrischen „Weiber" aber an der Theke mit Getränken und Speisen und kontrollierten den Einlass.* Foto: Krüger

Kindermaskenball. *Alle Kinder waren toll und bunt angezogen und meist auch geschminkt beim Kindermaskenball der „Spritzer". Zusammen mit einem DJ managte Isabelle Kissel das Geschehen im großen Saal und auf der Bühne des Volkshauses. Sie organisierte Spiele für die Kinder und sorgte auch für ausreichend „Partystimmung" im Saal.* Foto: Krüger

Die Hände zum Himmel! *Zu einer närrischen Babbelstubb´ trafen sich die Mitglieder am Fastnachtsdienstag im Volkshaus. Für die nötige Stimmung sorgte Entertainer Thomas André und vergaß auch nicht die Polonaise durch den Saal. Marie-Luise Kleiner und Sabine Klüber versorgten die „närrischen" Gäste mit Getränken und gut belegten Brötchen.* Foto: Krüger

„Weiber" im Cafe Kitzel. *Weibermutter Resi Pötzl hatte am unsinnigen Donnerstag wieder ihre „Weiber" um sich versammelt, um mit viel „Gesang und Trallalala" Weiberfastnacht zu feiern. Peter Kitzel (hinten rechts) und Gitti Högermeier (hinten links) freuten sich über den Besuch. Nach dem Auftakt ging es weiter ins Gasthaus „Hainer Hof".* Foto: Krüger

Kerbeburschen unterwegs. *Die Kerbeburschen fuhren mit ihrem Motivwagen „799 Jahre Sossenheim" auch auf dem Fastnachtsumug in Eschborn mit. Einen Tag später in Frankfurt war auch die Spritzer-Garde als Fußgruppe mit dabei. Die über 60 Teilnehmer warfen reichlich Knolle, Lutscher und Popcorn in die närrische Menge und schenkten vom Wagen Apfelwein aus.* Foto: Schlosser

Große Sitzung. *Wieder sehr gut besucht war am Fastnachtssamstag die große Sitzung der „Spritzer". Als „Protokoller" ging der Vorsitzende des Vereins, Manfred Koch, in die „Bütt". Aber auch die anderen Vortragenden, die Garden und die Sänger begeisterten das Publikum. Am Ende sangen alle „Sossenheim, du gehst nicht unter" und enterten Tanzfläche und Sektbar.* Foto: Krüger

Telefonservice

Autoglas

Autoglas Mobil Eschborn
Staatl. gepr. Fachwerkstatt. Verkauf, Lieferung, Montage
Eschborn, Liebigweg 2
Tel. 06196 / 4 10 10
info@autoglas-eschborn.de
www.autoglas-eschborn.de

Autoservice und -handel

JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Autopflege

Autopflege Lukas e.K.
Lackierung, Smart-Repair, Leasing-Rückläufer, Dellenentfernung, Reinigung
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 30 05 98 68
mobil 0176 / 62 25 95 48
info@autopflege-lukas.de
www.autopflege-lukas.de

Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Dachdecker

R & B Bedachung Meisterbetrieb
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik, Bauspenglerei
Ffm.-Sossenheim, Otto-Brenner-Straße 11
Tel. 0172 / 1 32 39 69
Fax 26 94 48 46
r-b-bedachung@gmx.de

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH"
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fahrräder

Fahrrad-Storck
Fahrräder, E-Bikes, Hol- und Bringservice, Reparaturen, Inspektion (€ 39,95)
Ffm.-Rödelheim, Alexanderstr. 2
Tel. 97 84 31 94
storckohg@aol.com
www.fahrrad-storck.de

Familien- und Betriebsfeiern

Bistro 110
Für Ihre Feier geöffnet: Business-Lunches, private Parties und eindrucksvolle Buffets
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 110
Tel. 0170 / 867 33 58
www.bistro110.de

Fußpflege

KeDo Service
Fußreflexzonenmassage, alle Problemfälle, auch Diabetiker
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 34 05 16 18
Fax 34 05 16 19
www.kedo-ffm.de

Gartengestaltung

Allendorf
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

M. Klotzbach
Immobilien, Hausverwaltungen
Ffm. Sossenheim,
Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 069 / 34 78 78
Fax 069 / 34 78 75
m.k.immobilien@online.de

Installationen

Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opelt Meisterbetrieb
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Kfz-Gutachten

Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sossenheimer Wochenblatt
Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?
Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an

Telefon 06196 / 84 80 80
oder 06173 / 98 98 666
anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Kfz-Werkstatt

Autohaus Muth & Co GmbH
Alle Kfz + Unfallrep., eig. Lackiererei, Autogas-Tanke, HU, Reifenserv., gepfl. GW.
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 295
Tel. 9 34 021 34
Fax 9 34 021 36
mobil 0179 / 412 70 65

KURT Kfz-Werkstatt
Kfz-Reparaturen alle Fabrikate, Reifenservice, Karosseriearbeiten, AU + HU
Ffm.-Sossenheim, Kurmainzer Straße 93
Tel. 34 82 97 78
Fax 34 82 97 79
info@kurt-kfz.de

Krankenpflege

KeDo Krankenpflege
alle Kassen, Essen auf Rädern, Hausnotruf
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 34 60 -10
Fax 34 60 -11
info@KeDo.de
www.KeDo.de

Lohnsteuerhilfe

Aktuell Lohnsteuerhilfeverein e.V.
Wir erstellen Ihre Einkommensteuer-Erklärung. Für Mitglieder mit ausschließl. Einkünften aus nichtselbstst. Tätigkeit.
Ffm.-Sossenheim, Toni-Sender-Straße 8
Tel. 37 00 60 52
shoffmann@aktuell-verein.de

Maler und Lackierer

M. Klein u. Sohn
Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 14a
Tel. 342225
maler.klein@gmx.de

Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Metzgerei und Partyservice

Peter u. Irene Brum
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 38
Tel. 34 63 34
Fax 34 36 03

Pflegedienste

Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Polsterei

Polsterei Petkovic
Polsterei und Raumausstattung Schwalbach, Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 776 99 02
www.polsterei-dekoration.de

Rollladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Schlosserei

Peter Wildberger GmbH
Schlosserarbeiten aller Art
Ffm.-Sossenheim, Siegener Straße 1
Tel. 34 18 42
Fax 34 12 36

Steuerberater

Steuerbüro Kehl
Einkommensteuer, Buchführung, Lohnbuchhaltung, Jahresabschluss, Umsatzsteuer, Erbschaftsteuer, Beratung
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Str. 51
Tel. 06142 / 55 07 87 0
Fax 06142 / 55 07 87 19
info@steuerbuero-kehl.de
www.steuerbuero-kehl.de

Steuerberatung-Expatriates

Basten GmbH Steuerberatung
Expatriates, Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 15
sebastian.basten@datevnet.de
www.basten.de

Telefon und Internet

BCC Telecom
Das Fachgeschäft rund um die Deutsche Telekom
Eschborn, Frankfurter Str. 63 - 69
Tel. 0 61 96 / 202 77 15

- Anzeigensonderveröffentlichungen -

Geld und Immobilien

Viele Fallen bei der Geldanlage

So lassen sich teure Fehlentscheidungen möglichst vermeiden

Eine Geldanlage ist auch in der anhaltenden Niedrigzinsphase kein Hexenwerk, dafür muss man kein BWL-Studium oder ein teures Investoren-Seminar bei einem vermeintlichen Anlagenspezialisten absolviert haben. Wer einige Grundregeln beachtet, kann Stolperfallen effizient vermeiden:

Einmal im Jahr sollte sich jeder Anleger eine Übersicht verschaffen: Welche Beträge habe ich angelegt, in welchen Produkten, mit welchen Laufzeiten beziehungsweise Bindungsfristen. So vermeidet man Häufungen von nur kurzfristigen Geldanlagen oder nur einer Anlageklasse.

Wenn man in der Niedrigzinsphase sein Geld einfach auf dem Sparbuch oder Festgeldkonto lässt, kann man nichts falsch machen. Aber bekommt eben auch nichts für sein angelegtes Kapital. Wer risikoscheu ist, kann mit einer Hälfte des Kapitals weiterhin nichts tun, aber mit der anderen Hälfte neue, chancenreichere Geldanlagen suchen.

Sicherheit ist wichtig, man sollte sie aber nicht über alles andere setzen. Denn je höher die Sicherheit, desto geringer ist die Rendite. Oder andersherum: Eine bessere Rendite geht immer mit einem gewissen Risiko einher.

Sympathien und Abneigungen haben bei Geldanlagen nichts verloren. Denn die Auswirkungen einer falschen Entscheidung sind schwerwiegend, wenn man bei einem sympathischen Berater einen Fonds für 10.000 Euro kauft, der am Ende nur Verluste produziert. Auch auf Spontanität sollte zugunsten wohlüberlegten Informierens, Abwägens und Planens verzichtet werden.

Auf keinen Fall vermeintlich „heißen“ Tipps folgen, die völlig überdurchschnittliche Renditen versprechen. Heutzutage gibt es keine sicheren neun Prozent Zinsen pro Jahr.

Das Anlageprodukt sollte man immer versuchen zu verstehen und man sollte die Seriosität des Emittenten gründlich prüfen. Gibt es ein klares Impressum im Verkaufsprospekt, ist der dort angegebene Herausgeber auch im Internet vertreten, hat er Erfahrungen? Beim Prospekt und den Produktunterlagen sollten die Eckdaten, die Zinssätze und alle Informationen zur Geldanlage auf einen Blick zu finden sein. **djd**

Aufpassen bei Finanzierungen

Das Internet kann eine persönliche Beratung nicht ersetzen

Die derzeit historisch niedrigen Zinsen lassen viele Bundesbürger von einem Eigenheim oder einer Eigentumswohnung träumen. Doch auf die erste Euphorie folgt häufig die Ernüchterung: Dem Vorteil der günstigen Finanzierung stehen rasant gestiegene Immobilienpreise gerade in vielen Ballungsräumen gegenüber.

Wer den Bau oder Kauf einer Immobilie plant, sollte sich von einem Vermögensberater beraten lassen. *Foto: djd/DVAG/Orla Connolly*

Um die richtige Immobilienfinanzierung drehen sich über 650.000 Suchanfragen bei Google - und das jeden Monat. Nach Edelmetallen sind Immobilien damit das zweitbeliebteste Finanzthema, zu dem die Bundesbürger im Netz recherchieren. Zu diesem Resultat kommt der „Webcheck Finanzfragen“, den die Deutsche Vermögensberatung AG (DVAG) in Zusammenarbeit mit dem unabhängigen Institut ibi research durchgeführt hat.

Die Untersuchung zeigt allerdings auch: Nicht jede Informationsquelle ist verlässlich. Die Wahrscheinlichkeit, dass die Verbraucher im Web auf unzureichende Informationen treffen, liegt bei über 44 Prozent.

Fast die Hälfte der bewerteten Seiten erreichte im Test nur die Note „befriedigend“ oder schlechter. Gut 16 Prozent der geprüften Angebote waren sogar lediglich „ausreichend“ oder „mangelhaft“, so der „Webcheck Finanzfragen“. „Bedenklich ist dies vor allem bei einer Entscheidung wie der Immobilienfinanzierung, bei der viele Details berücksichtigt werden müssen und die weitreichende Konsequenzen für viele Jahre hat“, unterstreichen die Finanzexperten der DVAG.

An einer individuellen Finanzanalyse und Beratung führe daher nach wie vor kein Weg vorbei. **djd**

- Anzeige -

Alle Vermögenswerte sollten immer auf die jeweilige Lebenssituation abgestimmt sein

Ihr Vermögens-Check

Sie lassen Ihr Auto regelmäßig durch den TÜV prüfen und Sie lassen sich regelmäßig bei Ihrem Hausarzt durchchecken. Aber wie steht es mit Ihren Finanzen? Wann haben Sie das letzte Mal einen „Kassensturz“ gemacht und Ihr gesamtes Vermögen einer Prüfung unterzogen?

Vermögen ist mehr als nur Konten- und Depotwerte. Über diese Momentaufnahme hinaus empfiehlt es sich, zunächst einmal eine Einteilung in Immobilien, liquide Mittel, Versicherungen und sonstige Themen wie zum Beispiel Patienten-, Vorsorgevollmacht, Testament etc. vorzunehmen. Jedes der vorgenannten Themen sollte kritisch analysiert und hinterfragt werden.

Hans-Jürgen Langer ist Vorsitzender des Haus & Grund e.V. Sossenheim.

Folgende Fragen könnten Sie sich zum Beispiel beim Thema Immobilien stellen: Entsprechen die Mieten meiner Immobilien der aktuellen Situation? Kenne ich den Wert und die Rendite meiner Immobilien? Werfen meine Immobilien Erträge ab oder verursachen sie unterm Strich nur Kosten und verschlingen somit meine Liquidität? Kommen in nächster Zeit möglicherweise Investitionen auf mich zu? Entspricht meine eigengenutzte Immobilie altersgerechten Erfordernissen, was kostet eventuell ein Umbau und welche Fördermöglichkeiten gibt es hierfür? Was habe ich mit meinen Immobilien vor – verkaufen, verschenken, vererben? Macht es Sinn, bei zahlreich vorhandenen Immobilien, diese in einer Gesellschaft zu bündeln und welche Vorteile bringt mir das? Habe ich alle steuerlichen Aspekte berücksichtigt? Welchen zeitlichen Aufwand und Stress verursacht die Bewirtschaftung meiner Immobilien?

Dieser Fragenkatalog kann beliebig erweitert werden. Wichtig ist, dass sämtliche oben genannten Themen von allen Seiten betrachtet und aufeinander abgestimmt werden. Hierbei sind wir Ihnen gerne behilflich und geben Ihnen Empfehlungen, wie Sie Ihre Vermögenswerte optimieren.

Ziel sollte es sein, dass Ihre Vermögenswerte auf Ihre Lebenssituation abgestimmt werden, so dass sich für Sie hieraus eine klare Handlungsempfehlung ergibt und Sie beruhigt Ihrer „finanziellen Zukunft“ entgegensehen können.

Sprechen Sie uns an – wir helfen gerne.

Haus & Grund Sossenheim e.V.
Marienberger Straße 18
65936 Frankfurt
Telefon 069/78800120
E-Mail: h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Wer zahlt den Makler beim Verkauf einer Immobilie?

Maklerleistungen sind für Verkäufer auch weiter kostenfrei

Viele Immobilienverkäufer sind verunsichert: Muss ich jetzt für den Makler bezahlen, wenn ich mein Haus oder meine Wohnung verkaufen möchte? „Nein“, sagt der Eschborner Immobilienmakler Christoph Samitz. Bei Verkäufen bezahlt nach wie vor der Käufer den Makler.

Christoph Samitz. *Foto: CSI*

Das sogenannte Bestellerprinzip gilt derzeit nur für Vermietungen. „Bei Verkäufen hat sich nichts geändert“, sagt Christoph Samitz, der Inhaber von „Christoph Samitz Immobilien“. Er berichtet darüber hinaus, dass die meisten Käufer das wissen und akzeptieren.

Sein Unternehmen hat zurzeit eine Datenbank mit mehr als 4.000 Kunden, die ein Haus, ein Grundstück oder eine Wohnung zum Kauf suchen und die über die Maklerkosten informiert sind. Die große Zahl von Interessenten führt dazu, dass „Christoph Samitz Immobilien“ für fast alle Objekte sehr schnell passende Kunden findet. „Die meisten Objekte, die wir vermitteln, gehen an Kunden aus unserer Kartei und müssen gar nicht erst auf dem freien Markt angeboten werden. Das erspart gerade den Verkäufern viel Zeit und Mühe“, erklärt Inhaber Christoph Samitz.

Potenzielle Verkäufer erhalten bei „Christoph Samitz Immobilien“ neben den guten Vermittlungs-Chancen ein umfangreiches, kostenloses Serviceangebot. Für Verkäufer erstellen die Immobilien-Experten aus Eschborn ausführliche und marktgerechte Bewertungen ihrer Wohnungen oder Häuser. Christoph Samitz: „Eine solche, realistische Bewertung ist die wichtigste Grundlage für einen erfolgreichen und zügigen Verkauf.“

Auch die Käufer profitieren von dem großen Angebot in der Datenbank, in der sie – ebenfalls kostenlos – ihr Suchprofil eingeben können. Den meisten kann „Christoph Samitz Immobilien“ schon nach kurzer Zeit Objekte anbieten, die gut zu ihren Vorstellungen passen. Gerade in einem Markt mit großer Nachfrage wie im Rhein-Main-Gebiet ist das nicht selbstverständlich.

Die Lage am Immobilienmarkt schätzt Christoph Samitz nach wie vor gut ein. Es gibt seiner Meinung nach eine sehr hohe Nachfrage vor allem nach Häusern und großen Eigentumswohnungen. Aber auch kleinere Wohnungen sind durchaus gefragt. „Sofern der Preis marktgerecht ist, kann man im Moment fast schon garantieren, dass ein Objekt innerhalb von zwei Monaten verkauft wird“, sagt Christoph Samitz.

Detaillierte Informationen über die Angebote für Verkäufer und Käufer gibt es auf der neu gestalteten Internetseite www.csimakler.de. Dort sind auch zahlreiche Objekte zu finden, die „Christoph Samitz Immobilien“ derzeit im Angebot hat. **pr**

Christoph Samitz
Immobilien
Oberortstraße 27
65760 Eschborn
Telefon 06196/43778
info@csimakler.de
www.csimakler.de

Seit 1822

frankfurter-sparkasse.de

Wenn's um Geld geht.

Frankfurter Sparkasse 1822

Einfach mal bis zu 70% sparen!

HP Instant Ink der automatische Tinten-Lieferservice. Jederzeit mit 2 Klicks kündbar.

Hauptsache ihr habt Spaß.

€ 2.99 für 50 Seiten

€ 4.99 für 100 Seiten

€ 9.99 für 300 Seiten

Verschiedene Pakete ab € 2.99 monatlich

Ist Ihr Drucker bereits kompatibel zu Instant Ink?

Diese Drucker sind Instant Ink fähig: HP ENVY 4500 Serie • HP ENVY 4520 Serie • HP ENVY 5530 Serie • HP ENVY 5540 Serie • HP ENVY 5640 Serie • HP ENVY 7640 Serie • HP OfficeJet 3830 Serie • HP OfficeJet 4630 Serie • HP OfficeJet 4650 Serie • HP OfficeJet 5740 Serie • HP OfficeJet 6820 Serie • HP OfficeJet Pro 6830 Serie • HP OfficeJet Pro 6960 Serie • HP OfficeJet Pro 6970 Serie • HP OfficeJet Pro 8210 Serie • HP OfficeJet Pro 8610 Serie • HP OfficeJet Pro 8620 Serie • HP DeskJet 3630 Serie • HP DeskJet 3720 Serie

HP Instant Ink

Spartipp

Stiftung Warentest 04/2016

Komfort: Sie genießen den innovativen Lieferservice zu Ihnen nach Hause. Ihr Drucker informiert HP ganz von alleine über seinen Bedarf**.

Umwelt: Sie helfen die Umwelt durch geringe CO_2-Bilanz zu schützen**.

Kündigung: Keine Jahresgebühr – Sie können die Tarife jederzeit online ändern oder mit 2 Klicks kündigen.

Jetzt in Ihrem Media Markt beraten lassen oder weitere Informationen unter www.mediamarkt.de/hp-instant-ink einholen.

** lt. Herstellerangaben (www.hpinstantink.de)

Anbieter: HP Deutschland GmbH, Schickardstr. 32, 71034 Böblingen

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Main-Taunus-Zentrum
Main-Taunus-Zentrum • 65843 Sulzbach • Tel. 069/34008-0

Öffnungszeiten: Mo-Mi: 9.30-20 Uhr, Do-Sa: 9.30-22 Uhr
P kostenlose Parkplätze

Alles Abholpreise. Keine Mitnahmegarantie.

Gültig ab 08.03.2017. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Alle Preise sind Abholpreise. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Keine Mitnahmegarantie. Angebot gilt nur, solange Vorrat reicht. Abbildungen ähnlich und Dekoration nicht enthalten.

MediaMarkt®